

---

## PRESSEMITTEILUNG

### **BEITEN BURKHARDT ernennt insgesamt elf Partner aus fünf verschiedenen Kompetenzbereichen**

München, 26. November 2018 – Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT ernennt mit Wirkung zum 1. Januar 2019 Dr. Thomas Barthel (Arbeitsrecht, Berlin) zum Equity Partner.

Weiterhin erfolgen zehn Ernennungen auf Salary Partner-Ebene und die Salary Partnerschaft für ebenfalls zehn Quereinsteiger wurde von der Partnerversammlung bestätigt.

"Wir freuen uns sehr, so herausragend qualifizierte Kolleginnen und Kollegen in unserer Partnerschaft willkommen zu heißen. Die Ernennung zum Partner ist ein wichtiger Schritt in der Anwaltskarriere und wir gratulieren allen ernannten Partnerinnen und Partnern", kommentiert Frank Obermann, Managing Partner von BEITEN BURKHARDT und ergänzt: "Mit ihrem tiefen Verständnis für ihre Mandanten und deren Märkte, mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft für ihren Beruf sind die neuen Partnerinnen und Partner exzellente Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehenden Herausforderungen und wir freuen uns, mit ihnen gemeinsam unsere Kanzlei weiterzuentwickeln."

**Dr. Thomas Barthel** berät und vertritt nationale und internationale Unternehmen und Konzerne verschiedener Branchen in allen Bereichen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts sowie des Sozialrechts. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist die Restrukturierung sowie die Führung von Tarifvertragsverhandlungen. Zudem begleitet er auch Unternehmenstransaktionen auf arbeitsrechtlicher Seite und führt Verfahren vor Einigungsstellen. Des Weiteren betreut Herr Dr. Barthel Mandanten regelmäßig in sämtlichen Compliancefragen.

Die insgesamt elf neuen Partnerinnen und Partner kommen aus den Kompetenzbereichen Arbeitsrecht, Bank-, Finanz- & Kapitalmarktrecht, Corporate/M&A, IP/IT/Medien sowie Steuern. Neben unserem neuen Equity Partner sind dies die Salary Partner:

Martin Biebl (Arbeitsrecht, München)  
Dr. Maximilian Degenhart (Bank-, Finanz- & Kapitalmarktrecht, München)  
Dr. Michaela Felisiak (Arbeitsrecht, München)  
Dr. Reinald Günther (Corporate/M&A, Berlin)  
Daniel Hermes (Steuern, Düsseldorf)  
Dr. Florian Olms (Arbeitsrecht, München)  
Nadine Radbruch (Arbeitsrecht, München)  
Dr. Mario Riechmann (Corporate/M&A, Frankfurt am Main)  
Uta Staudenmaier (IP/IT/Medien, München)  
Sarah-Denise van der Walt, LL.M. (Arbeitsrecht, Düsseldorf)

"Unsere Anwältinnen und Anwälte bis zur Partnerschaft zu führen ist für uns eine zentrale Aufgabe", erklärt Frank Obermann und ergänzt: "Neben den Ernennungen aus den eigenen Reihen folgen wir seit vielen Jahren unserer Strategie des gezielten Wachstums durch Quereinsteiger in ausgewählten Bereichen. Dieser Mix aus eigenen Talenten und Quereinsteigern, die fachlich und menschlich sehr gut zu uns passen, machen den Erfolg unserer Kanzlei aus."

Folgende Quereinsteiger haben BEITEN BURKHARDT im vergangenen Jahr als Salary Partner verstärkt:

Dr. Johannes Baumann (IP/IT/Medien, München)  
Benjamin Butz (Arbeitsrecht, Hamburg)  
Jan Christian Eggert (Government & Public Sector, Hamburg)  
Christian Hess, LL.M. (IP/IT/Medien, München)  
Dr. Lars Hettich (Government & Public Sector, Düsseldorf)  
Sylvia Jenoh (Steuern, Frankfurt am Main)  
Dr. Anja Krüger (Corporate/M&A, Düsseldorf)  
Laureen Lee (IP/IT/Medien, München)  
Kai Rösen (Steuern, Frankfurt am Main)  
Dr. Claudia-Maria Wirth (Real Estate, Frankfurt am Main)

**KONTAKT**

Frank Obermann

Tel.: +49 30 264 71 – 132

E-Mail: [Frank.Obermann@bblaw.com](mailto:Frank.Obermann@bblaw.com)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: [Frauke.Reuther@bblaw.com](mailto:Frauke.Reuther@bblaw.com)

**Informationen zu BEITEN BURKHARDT**

- BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 290 Anwälten an neun Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.